

SPS MAGAZIN

®

9,- €

17. Jahrgang

April 2004

Ausgabe 4

www.sps-magazin.de

Zeitschrift für Automatisierungstechnik

Feldbus Box System: Ethernet auch in rauer Umgebung

(S.9)

Übersichten

- Industrielle Bildverarbeitung (S.31)
- Steuerungen mit integrierter Bedieneinheit (S.44)
- Feldbusgeräte (S.75)
- Oszilloskope (S.104)
- Sensoren (S.112)

Weitere Themen

- IP67 (S.52)
- Objektive für die Bildverarbeitung (S.25)
- Stellantriebe (S.66)

• PC-Messtechnik (S.65)

• Neues zur

light+building

(S.86)



Tepla-Messing GmbH, Friedrich 2140, 35009 Marburg
030449, Pressendring, DNVD, Eingetrag. Marken
G30449#121307#0404 713
dielektrotechnik
Frau Cumpac
Karlsru. 20
71069 Sindelfingen



Energiezähler für Drehstromnetze



Die kompakten Energiezähler U128X und U138X von Gossen Metrawatt sind speziell für den platzsparenden Einsatz in Schaltschränken und Kleinverteilern konzipiert. Die direktmessende Ausführung ermöglicht Messungen an Stromkreisen bis 65A ohne zusätzliche Stromwandler. Nach dem Anschluss werden vom Zähler etwaige Installationsfehler automatisch erkannt und angezeigt. Fehlmessungen durch falsche Phasenfolge, fehlende Phasen, verpolte oder falsch dimensionierte Stromwandler und fehlende Busverbindungen werden dadurch vermieden. Das kontrastreiche Display des Energiezählers zeigt immer die Wirkenergie und die Momentanleistung an. Weitere Messgrößen wie einzelne Ströme, Spannungen, Wirk-, Blind- und Scheinleistungen, Leistungsfaktoren und Frequenz liefert die multifunktionale Ausführung auf Tastendruck. Bei laufendem Betrieb kann somit die Höhe der Netzspannung, Auslastung der einzelnen Phasen und Blindstromkompensation permanent beurteilt werden. Der Impulsoutput SO mit einstellbarer Impulsrate liefert Energiequanten für die Anbindung an Erfassungs-, Abrechnungs- und Optimierungssysteme oder die zentrale Leittechnik. Alternativ kann dieser Ausgang auch als direkter Schaltkontakt für Systemspannung 230 V ausgelegt werden. Komfortabler gestaltet sich die Anbindung über die optionale M-Bus- oder ION- Schnittstelle, da über sie Zählerstände, Messwerte und Fehlermeldungen direkt übertragen werden. Optional ist der Zähler mit einem 24VDC Hilfsspannungseingang für gesicherte Spannung ausrüstbar und kann damit auch bei abgeschaltetem Stromkreis direkt oder bei busfähigen Ausführungen fernabgelesen werden.

Gossen Metrawatt GmbH
Tel.: 0911/8602-111, Fax: 0911/8602-777
www.gossonmetrawatt.com
light+building Halle 9.1, Stand B71

Gossen Metrawatt GmbH
Tel.: 0911/8602-111, Fax: 0911/8602-777
www.gossonmetrawatt.com
light+building Halle 9.1, Stand B71

Busklemme für den MP-Bus

Die neue Busklemme fungiert als Master für den sogenannten MP-Bus (Multi Point Bus) und macht das Wago I/O-System 750 zur Plattform für die HILK-Automatisierung. Der MP-Bus kann somit in ein übergeordnetes Busnetz, wie z.B. Ethernet oder Lonworks, integriert werden. Der MP-Bus wurde von der Schweizer Firma Belimo entwickelt und dient zur Steuerung von Stellantrieben im HILK-Bereich, wie Klappen, Regel-Ventile und VAV-Volumenstromregler. Geräte mit MP-Bus Anschluss, z.B. die Belimo MFT-Antriebsreihe, sind über eine Busleitung kommunikationsfähig mit übergeordneten Steuerungen. Die Antriebe verfügen über eigene Anschlüsse für aktive und passive Sensoren (Temperatur, Feuchte etc.), die so ebenfalls per MP-Bus abgefragt werden können. Ein MP-Bus Master, d.h. die Wago Busklemme, kann über eine gemeinsame Busleitung bis zu acht Slaves (Antriebe) verwalten, was die Verkabelung der Antriebe und Sensoren erheblich reduziert. Auch die Parametrierung wird erleichtert. Die neue Busklemme wird voraussichtlich ab dem dritten Quartal 2004 zur Verfügung stehen.

Wago Kontakttechnik GmbH
Tel.: 0571/887-0, Fax: 0571/887-169
www.wago.de
light+building Halle 9.1, Stand D30

Steckbare Elektroinstallation



Mit gesic IP+ bietet Wieland Electric ein komplettes Installationssystem in der Schutzart IP65. Ob in Parkhäusern, Tiefgaragen, Tunnels oder Industrieanlagen – überall dort, wo eine hohe Schutzart erforderlich ist, bietet Wieland

eine Systemlösung mit vorkonfigurierten Komponenten und entsprechenden Anschlüssen. Von der Einspeisung über die Verteilung und Weiterleitung bis zum Geräteanschluss, der die Schnittstelle zu handelsüblichen Endgeräten darstellt, wird dem Anwender ein durchgängig steckbares Installationssystem geboten. Durch einfaches Zusammenstecken der vorkonfigurierten Teile reduzieren sich die Installationskosten. Das komplette System ist für einen Bemessungsstrom von 20A ausgelegt, was den internationalen Kriterien für den Einsatz im außereuropäischen Raum entspricht. Denn in Asien und Australien bilden 20A die Voraussetzung für elektrische Installationen. Die Berücksichtigung internationaler Richtlinien und der Norm IEC 61535 gewährleisten weltweite Einsatzmöglichkeiten der Verteiler, Geräteanschlüsse und die Verbindungsleitungen sind komplett fertig montiert. Die Kontakte sind durchweg in Federkrafttechnik ausgeführt und bieten zwei Anschlüsse pro Pol. Durch die Federkrafttechnik wird der Anschluss noch komfortabler. Damit ist die Installation im Feld schnell und einfach durchzuführen. Die Verriegelung zweier Komponenten erfolgt über einfaches Verdrücken der Teile. Mit Hilfe eines Schraubendrehers können Stecker und Buchse schnell wieder gelöst werden. Ein Schwerpunkt bei der Entwicklung wurde auf den Einsatz in der Beleuchtungstechnik gesetzt. Somit sind unterschiedliche Geräteanschlüsse vorgesehen, um alle gängigen Leuchtgehäusertypen steckbar zu machen. Neben der dreipoligen Variante ist eine fünfpolige Version in Planung.

Wieland Electric GmbH
Tel.: 0931/9324-0, Fax: 0931/9326-357
www.wieland-electric.com
light+building Halle 8.0, Stand F20

Erste getestete BACnet-Geräte

Im Januar 2004 begannen die ersten Tests von BACnet Geräten durch WSPLab in Stuttgart. Die ersten in Europa getesteten Geräte werden erstmalig auf dem Gemeinschaftsstand der BACnet Interest Group Europe e.V. während der Light & Building zu sehen sein. Damit sind die Grundlagen für die Zertifizierung von BACnet Geräten in Europa geschaffen. Das Testlabor WSPLab wird genauso wie Mike Newman, der „Vater“ des BACnet Standards, für Fragen zur Verfügung stehen. Auf der Light+Building präsentieren zwölf Unternehmen die Kommunikation über BACnet untereinander live mit einem Interoperabilitäts-Workshop, der symbolisch auch für die durchgeführten Projekte und deren Funktionalität steht.

BACnet Interest Group e.V.
Tel.: 07031/412060
Fax: 07031/412060
www.bacnet.de
light+building Halle 9.1, Stand B55